

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Datum:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Tel.:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Fax:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
e-mail:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
USt.-ID-Nr.:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
HR-Nr.:	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
Registergericht	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
BlmA-Nummer	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer **Maßnahme**
HWK Münster

Vergabenummer	Leistung
HWK 53.1/2026	Fahrzeugtechnik WB 2025 Digitalisierung: Diagnosetester

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐ Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
- ☐ Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
- ☐ Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
- ☐ Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
 - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer	HWK 53.1/2026
----------------------	---------------

Maßnahme

HWK Münster

Leistung

Fahrzeugtechnik WB 2025 Digitalisierung: Diagnosetester

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder AnnahmestelleOrt Handwerkskammerbildungszentrum MünsterGebäude Gebäude ERaum E002Daimlerweg 20-24, 48163 Münster**3 Ausführungsfristen**Anlieferung bis 06.12.2026

Ende der Ausführung

folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

4 Vertragsstrafen (§ 11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

☐ für jede vollendete Woche _____ Prozent☐ für jeden Werktag _____ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollerfüllung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§ 15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

1 -fach und zugleich

bei _____

_____ -fach einzureichen.

6 Sicherheitsleistung (§ 18)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

_____ Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme

mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

7 Zahlungsbedingungen (§ 17)

8 - frei -

9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

9.1 Rechnungs- und Zahlungsbedingungen, Umsatzsteuer

Rechnungen sind per E Mail an rechnung@hwkmuenster.de unter Angabe des Ansprechpartners und Dienststellenkennnummer/ Geschäftsbereichs zu senden.

Grundsätzlich sollen allen Leistungen in einer Rechnung abgerechnet werden. Teilrechnungen sind nur für vollständig gelieferte bzw. ausgeführte Positionen möglich.

Bieter mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben ihre Angebote und Rechnungen nach den in ihrem Ansässigkeitsstaat geltenden umsatzsteuerrechtlichen Vorschriften zu erstellen. Angebotspreise und Rechnungsbeträge sind jeweils zuzüglich der im Ansässigkeitsstaat des Bieters bzw. Auftragnehmers geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer anzugeben und gesondert auszuweisen.

Die Angabe einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr./VAT ID) in den Vergabeunterlagen oder im Rahmen des Vergabeverfahrens dient ausschließlich Informationszwecken und begründet keine Verwendung dieser Nummer für den ausgeschriebenen Auftrag.

Da die Handwerkskammer Münster bei diesem Beschaffungsvorgang im hoheitlichen Tätigkeitsbereich handelt, ist die USt-IdNr. der Handwerkskammer für diesen Auftrag nicht zu verwenden.

9.2 Rechtliche Bedingungen der angebotenen Hard- und Software

Die ausgeschriebenen Produkte werden im Bildungszentrum der Handwerkskammer Münster zu Aus-, Fort- und Weiterbildungszwecken (u.a. Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung, Meisterkurse) eingesetzt. Sofern das Angebot eines Bieters Software enthält, sei es direkt oder indirekt, integriert in einem angebotenen Produkt, muss der Bieter sicherstellen, dass die Software uneingeschränkt und ohne zusätzliche Kosten für die zuvor genannten Einsatzzwecke genutzt werden kann, mit ihr u.a.

keine rechtlichen Bedingungen (Lizenzen etc.) verbunden sind, welche die oben genannten Einsatzzwecke einschränken, hindern, entgegen stehen etc.

9.3 Bedienungsanleitungen, Installationsanleitungen

Bedienungsanleitungen, Installationsanleitungen sowie sonstige bei den ausgeschriebenen Produkten beiliegenden Unterlagen müssen in deutscher Sprache sein.